

Beteiligung an Krebstherapie-Zentrum

Das Anlagemodell „Protonenbestrahlungs-Zentrum“ in München gilt als Novum in Europa

In München entsteht das erste europäische Zentrum für Tumorthherapie mittels Protonenbestrahlung. Dafür werden Unternehmensbeteiligungen angeboten.

Weltweit erkranken immer mehr Menschen an Krebs. Allein in Deutschland sind im vergangenen Jahr über 100.000 Personen an der mittlerweile zu den häufigsten Todesursachen zählenden Krankheit gestorben.

Bei der Bekämpfung der Krankheit können herkömmliche Behandlungsmethoden nur eingeschränkt helfen. Konventionelle Strahlentherapie hat zusätzlich den Nachteil, dass der Körper stark belastet wird.

Die in den USA bereits seit einigen Jahren erfolgreich praktizierte Protonenbestrahlungstherapie ermöglicht zielgerichtete Behandlung selbst an empfindlichen Organen, ohne dass das umliegende Gewebe zu stark geschädigt wird. Dank dieser Behandlungsmethode könnte allein in Deutschland jährlich bis zu 50.000 krebserkrankten Menschen geholfen werden.

In München entsteht bereits das erste europäische Protonenbestrahlungs-Zentrum mit einer Behand-

lungskapazität von bis zu 4.000 Patienten pro Jahr. Die Fertigstellung wird Ende 2004 sein, das Investitionsvolumen beträgt knapp 120 Millionen Euro.

Der Hauptteil der Finanzierung wird durch ein Bankenkonsortium getragen, etwa 25 Prozent des Volumens sollen durch Eigenkapital gedeckt werden. Zu diesem Zweck hat die Hannover Leasing als führende Leasinggesellschaft Deutschlands einen geschlossenen Fonds aufgelegt, an dem sich Investoren ab 50.000 Euro beteiligen können. Hannover Leasing befindet sich im Mehrheitseigentum der Landesbank Hessen-Thüringen und des IVG-Konzerns, der als größter deutscher Bauträger bekannt ist.

Vertrieb in Österreich

Der Vertrieb in Österreich erfolgt über die Conesty Consulting-AG mit Sitz in Wien. Conesty ist eine Vertriebsplattform sowohl für innovative als auch konservative Unternehmensbeteiligungen. Zur Produktpipeline gehören Mobilien-, Immobilien- und Spezialfonds. Vertrieben werden die Produkte der Conesty über Banken, Sparkassen, ausgewählte Wertpapierdienstleister und unabhängige Vermögensberater. Mit

österreichischen Investoren wird bis Mitte 2004 ein Volumen von 30 Millionen Euro erreicht werden.

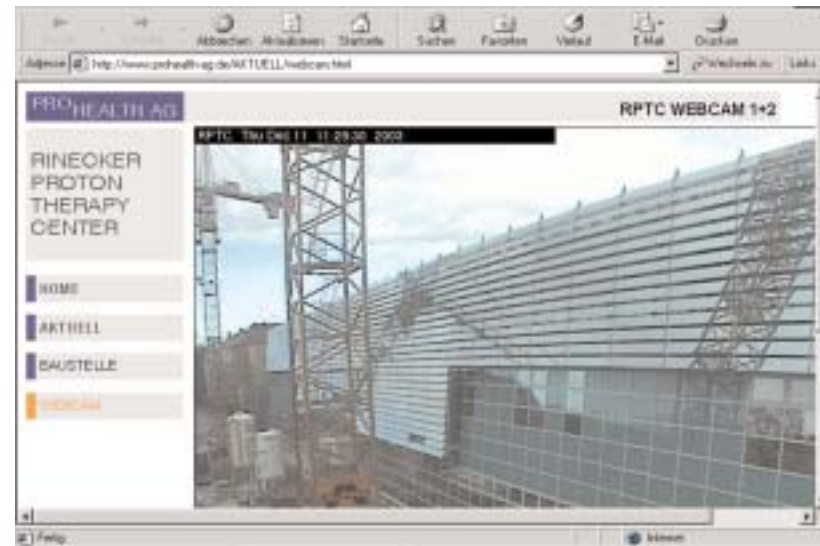
Bereits im ersten Jahr Ausschüttungen

Zum Projekt selbst: Die ProHealth AG mit Sitz in München wird diese Zentrum nach Fertigstellung als Mieter betreiben. Hier wird sowohl ambulant als auch im Verbund mit Krankenhäusern Krebstherapie angeboten.

Es handelt sich hierbei um ein Modell, das bereits ab dem ersten Jahr Ausschüttungen ermöglichen soll. Laut Planung wird mit ca. 15 Prozent im Jahresschnitt bis 2014 gerechnet. Die Hochrechnung basiert auf einer Auslastung von 55 Prozent.

Die Investoren haben das Recht, ihre Kommanditanteile nach Ablauf des zehnten Jahres zu einem festvereinbarten Preis der ProHealth AG anzudienen. So ergibt sich ein Totalgewinn vor Steuern von etwa 85.000 Euro bei 50.000 Euro Investitionsvolumen.

Der bisherige Baufortschritt entspricht den Planungsvorgaben, unter www.conesty.at kann per webcam die Baustelle besichtigt werden. Wie bei allen Projekten der Conesty ist die Gesamtfinanzierung



Der Baufortschritt des Protonenbestrahlungs-Zentrums in München wird mit einer Webcam aufgezeichnet und kann jederzeit im Internet geprüft werden

durch eine Platzierungsgarantie der Emittentin gesichert; 50 Prozent der erforderlichen Eigenmittel wurden bereits eingebracht.

Bisher zuverlässige Prognosen

Ein Rückgang der Nachfrage kann unter Betrachtung des Anstiegs von Krebserkrankungen ausgeschlossen werden, auch wenn in den Folgejahren neue Technologien auf den Markt kämen und sich durchsetzen würden. Dieses Projekt hat daher eine sehr gute Relation

zwischen Rendite und Risiko, der Markt in der Zukunft ist unbestritten. Die Hannover Leasing als Partner bürgt ebenfalls für Qualität, da bei keinem einzigen Objekt in der Vergangenheit die prognostizierte Ausschüttung und damit Rendite unterschritten wurde. MD ■

Kontakt Daten: Conesty AG
Ullmannstraße 50, A – 1150 Wien
Tel. +43 (1) 714-62-17,
Fax +43 (1) 714-62-17-99
Homepage: www.conesty.at